

Wiesbadener Bade-Blatt.

Cur- und Fremdenliste.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasensteins & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlott in BREMEN.

№ 279.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

480. ABONNEMENTS-CONCERT

481. ABONNEMENTS-CONCERT

Feuilleton.

Eine eigenthümliche Vorstellung, bei der Pferde die Akteure bilden, wird, wie dem „Hamburger Corr.“ aus London geschrieben wird, im dortigen Avenue-Theater gegeben. Professor Crocker ist es gelungen, gegen achtzehn dieser Thiere abzurichten, und es ist wirklich ganz amüsant zu sehen, wie geschickt sich dieselben ihrer verschiedenen Aufgaben entledigen. Die Bühne des Avenue ist in eine Art Circus verwandelt worden und dick mit Sägespähnen bedeckt. Wenn der Vorhang sich erhebt, kommen die Pferde herein, und zwar gehen sie genau im Takt nach der Melodie aus dem „Mikado“: „Three little maids from school“. Es wird dann Schule gehalten, während welcher ein Pferd, welches wahrscheinlich seiner mathematischen Fähigkeiten wegen dazu erwählt worden, eine Rechnung an einer schwarzen Tafel korrigirt. Ein anderes Pferd, Hugo — es bedeutet sich sowohl ein Victor als ein Hugo bei der Truppe — kann Farben unterscheiden, es öffnet eine Schublade und wählt ein Tuch in der Nuance, die ihm vom Publikum bezeichnet wird. Professor Crocker befiehlt dann „Bring' meinen Rock“, „Nimm meinen Hut“, „Rufen Stuhl“ &c. und Alles wird mit grösster Schnelligkeit ausgeführt. Ein Pferd bringt einen Brief herein und überreicht ihn mit einer Verbeugung, andere springen über hohe Gitter &c. Höchst komisch ist es, wenn nach einem gelungenen Coup die ganze Truppe an die Rampe kommt und sich gegen das Publikum verbeugt, die lange Reihe von Köpfen bewegt sich mit grösster Feierlichkeit und Gleichmässigkeit. Dann wird von den „Equirationals“ — so nennt sie ihr Herr — eine Gerichtsszene abgehalten. Ein Esel macht den Richter, während Pferde die Rollen als Rechtsanwälte, Geschworne, Gerichtsdiener und des Angeklagten spielen. Ein militärisches Nachtlager, Kampfszenen &c. werden dargestellt, wobei Kanonen von den vierfüssigen Kämpfern aufgeführt werden, es kommt zu richtigem Hand- oder vielmehr Hufgemenge und das Ganze bietet ein Bild, wie es uns Swift im „Gulliver“ beschreibt in dem wunderbaren Lande der Houghhums.

— Das preussische Hausministerium hat eine Panik unter den Freikartenwerbern Berlins hervorgerufen. Grösste Sparsamkeit mit Freibillets ist jetzt die Parole für die Hoftheater. Zu rechter Zeit erinnert da die „Weser-Zig.“ an das folgende Stückchen

eines freibillettungrigen Kunstjüngers: Der Generalsecretär der Komischen Oper in Paris, der treffliche Achille Denis (derzeit Chefredacteur des „Entre'acte“, stand in dem keineswegs ganz unberechtigten Rufe eines „brünnigen Bären“. Und um die Illusion voll zu machen, arbeitete er hinter einem Gitter, ähnlich denjenigen der Käfige im Jardin des Plantes. Besonders im Punkte der Freibillets war Achille Denis von unbeugsamer Strenge. Die Bewerber nahten stets nur mit Zittern und Zagen. Eines Tages hatte der bekannte Sänger Couver zwei Plättchen verlangt. Sein Verlangen blieb ganz unbeantwortet. Da überkommt Couver eine grossartige Inspiration. Er geht zum nächsten Fleischer, kauft zwei beträchtliche Bratenstücke, steckt sie an Eisenstäben, betritt auf den Fussspitzen die — Menagerie und schwingt sein Futter auf und ab vor dem Gitter, wie man es den Thieren gegenüber zu thun pflegt. „Zwei Orchestersitze“, brüllt er jetzt plötzlich. Achille Denis hat die zwei Stühle sofort ausgefolgt, aber den Spass sehr ebel aufgenommen, und nur dem Dazwischenkommen von Freunden gelang es, den „Bären“ zu besänftigen . .

In einem Berliner Cigarrenladen. Ein Herr, der einen Schnupfen erster Classe hat, so dass er kaum sprechen kann, tritt ein. Die Verkäuferin stellt eine Kiste mit Cigarren auf den Ladentisch. „Sind die wohl gut?“ fragt der Verschnüpfte. „Aber mein Herr“, erwidert die Verkäuferin mit graziösem Lächeln, „diese Sorte ist ja speciell für den Schnupfen, weil man da nichts riecht“.

Schweizer Centralbahn - Obligationen von 1880 und 1883. Die nächste Ziehung findet Ende October statt. Gegen den Coursverlust von ca. 3½ pCt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuberger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 4 Pf. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
5. Octob. 10 Uhr Abends	754.1	+ 11.2	79 %
6. " 8 " Morgens	752.0	+ 11.0	76 "
1 " Mittags	751.8	+ 12.4	68 "

5. Oct. Niedrigste Temperatur + 10,4, höchste + 12,8, mittlere + 11,6.
Allgemeines vom 6. Oct. Gestern Mittag bedeckt, still; heute Morgen ebenso.
Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 6. October 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Lucanus, Hr. Wirkl. Geh.-Rath m. Sohn, Berlin. Bucheler, Hr. m. Fr., Geislingen. Goeschen, Hr. Landrichter Dr., Friedberg. May, Hr. Kfm., Paris. Müller, Hr. Decan, Grenzhausen. Schröder, Hr., Oberlahnstein. Eibelhäuser, Fr. m. Tocht., Hütte b. Dillenburg. Krebs, Hr. Kfm., Pforzheim. Seimann, Hr. m. Tocht., Leipzig. Sauerland, Hr. Kfm., Berlin. Reusch, Hr. Fabrikbes., Bünde. Fischer, Hr. Kfm., Creuznach. Wieprecht, Hr. Kfm., Plazen. Pietzsch, Hr. m. Fr., Cöln. Abrecht, Hr. Kfm., Pforzheim.

Alteesaal: Wenger, Fr., Lindenfels. Kiesselbach, Hr., Hamburg.

Goldener Brunnen: Metzler, Hr. Rent. m. Fr. u. Nichte, Fürfeld.

Central-Hotel: Müller, Hr. Rent. m. Fr., Stuttgart.

Cölnischer Hof: Rodriguez, Fr., Buenos-Ayres.

Engel: Esser, Hr. m. Fr., Elberfeld.

Einhorn: Antz, Hr. Kfm., Cöln. Meyer, Hr. Kfm., Dresden. Giebricher, Hr. Kfm., Ems. Buchwald, Hr. Kfm., Emmerich. Lindo, Hr. Schriftsteller, Darmstadt. Mandel, Hr. Kfm., Fürth. Friedrich, Hr. Bürgermstr., Wadern. Grupe, Hr. Kfm., Berlin. Thebald, Hr. Prof. Dr., Wien. Hirsch, Hr. Kfm., Frankfurt. Weiner, Hr. Lehrer m. Fr., Worms.

Eisenbahn-Hotel: Beyer, Hr. Stud., Hanau. Waihaupt, Hr. Lieut., Metz. Dave, Hr. Prof., Namur.

Zum Erbprinzen: Stein, Hr. Kfm., Frankfurt. Ludwig, Hr. Kfm., Boston. Remy, Hr. Stud. phil., Marburg. Riegler, Hr. Kfm., Hanau.

Europäischer Hof: Keibel geb. v. Unruh, Frau Landschaftsrath u. Rittergutsbes., Posen. v. Unruh, Fr., Posen. Keibel, Hr. Stud., Bonn. Jacob, Hr. Rent. m. Sohn, Berlin.

Grüner Wald: Misch, Hr. Schriftsteller, München. Kauffmann, Hr. Kfm., Hamburg. Segelcke, Hr. Kfm., Luckenwalde.

Hamburger Hof: Owerdink, Fr. m. Tocht., Cincinnati.

Vier Jahreszeiten: Perullo geb. de Schildowaky, Fr., Petersburg. Massa, Hr. Dr. m. Fr., Verviers.

Nassauer Hof: Wiesmann, Hr. Verwaltungsgerichts-Director m. Fr., Münster. Küblenthal, Fr., Cöln.

Hotel du Nord: v. Bassewitz, Hr. Major a. D., Gotha.

Nonnenhof: Stempel, Hr. Kfm., Düsseldorf. van Ende, Hr. Offiz., Frankfurt. Geschwandtner, Hr. Dr., Brunn. Nitzel, Hr. Rent., Hannover. Jost, Hr. Kfm., Düsseldorf. Kunkel, Hr. Kfm., Mannheim. Popuda, Hr. Kfm., Stuttgart.

Pariser Hof: Haendeke, Hr. Dr., Basel. Stroud, Hr. Oberst., England. Stroud, Hr. m. Fam., England.

Pfälzer Hof: Schulz, Hr. Kfm., Dresden.

Rhein-Hotel: Mines, Fr. m. Tocht. u. Bed., Brooklyn. Bechtel, Hr. Pfarrer, Ravolzhausen. Falkenberg, Fr., Heidelberg. Rowe, Fr., Heidelberg. Harms, Fr. m. Tocht., Horsham. Du Mont, Hr. Rent., Cöln. Du Mont, Fr., Greifswald. Leigh-Clare, Hr. Rent. m. Fam., London. Hecker, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Görlitz. Anderson, Fr. m. Tocht. u. Bed., London. v. Wintzingerode, Frhr., Cassel. Evans, Fr., London. Walz-Leisler, Hr. Rent., Kesselstadt.

Rose: Price, Hr. m. Fam. u. Bed., England. Pinchweg, Frau m. Fam. u. Bed., England.

Schützenhof: v. Fischend, Hr. Baron m. Fr., Hildburghausen.

Weisser Schwan: v. Kornatzki, Hr. Major z. D., Darmstadt. Besenbruch, Fr., Elberfeld. Vogler, Fr., Elberfeld. Tang, Fr., Elberfeld.

Tannus-Hotel: v. Kranichfeld, Freifrau m. Bed., Krähenburg. v. Cronberg, Fr. Baron m. Bed., Odenwald. Lewin, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Wetzlar, Hr. Kfm., Lang. Busch, Hr. Kfm., Grefrath. Holding, Fr., London. Thomas, Fr., England.

Hotel Trinhammer: Lind, Hr. Schriftsteller, Darmstadt. Grosse, Hr. Kfm., Eschwege. Grosse, Hr. Kfm., Eschwege. Grosse, Hr. Kfm., Eschwege.

Hotel Victoria: Freih. v. Dungen, Hr. Präsident der Herzoglich Nassauischen Finanzkammer, m. Fam. u. Bed., Neuwied. Headley, Hr. m. Fam., Amerika.

Hotel Vogel: Lochhas, Hr. Kfm., Basel. Schübber, Hr. Pfarrer, Essen. Schübber, Hr., Essen. Friede, Hr., Berlin. Krämer, Hr. Rechtsanwalt, Siegen. Lehm, Hr. Kfm., Bensheim.

Hotel Weiss: Flügel, Hr. Kfm., Montabaur. Ellmas, Hr., Bremen. Ellmas, Fr., Bremen.

Privathotel Stadt Wiesbaden: Moeteregger, Hr. Postsekretär, Gumbinnen. Lehmann, Hr., Nordheim.

In Privathäusern: Pippenghegen, Fr., Haag. Wilhelmstr. 38. Stampf, Fr., Camberg. Villa Panorama. Slocock, Hr. Stud., Newburg. Villa Margaretha.

Curhaus zu Wiesbaden. Cyclus von 9 öffentlichen Vorlesungen während der Winter-Saison 1887-88.

Die Vorlesungen werden möglichst auf Montage, also auf solche Abende festgesetzt, an welchen, dem bisherigen Gebrauch nach, keine Vorstellungen im Königl. Theater gleichzeitig stattfinden.

Die unterzeichnete Direction verzeichnet nachstehend die gewonnenen Herren Redner, sowie deren Themata:

Herr **Dr. Rudolf Falb** aus Leipzig;

Thema: „Ueber den Einfluss des Mondes auf das Wetter.“

Herr **Ritter Carl de Carro** (genannt Carode) aus Augsburg;

Recitationen frei aus dem Gedächtniss:

„Ernste und heitere Dichtungen, hochdeutsch und dialektisch von Heyse, Baumbach, Rosegger, Schultes und vom Vortragenden.“

Herr **Professor Dr. jur. von Weissenbach** aus Tab in Ungarn;

Thema: „Ueber moderne Kunstkritik“ (Theorie und Praxis).

Verbunden mit einer Ausstellung (Eröffnung ca. 8 Tage vorher) der Ornamentensammlung des Redners, insbesondere von Intarsien (Holzeinlegarbeiten), Holzmalereien, Sgraffiten, Mosaiken, Marmorsculpturen etc.

(Das Copiren und Durchpausen der ausgestellten Sachen wird erlaubt.)

Herr **Professor Dr. Georg Scherer** aus München;

Thema: „Karl Stieler und seine Dichtungen.“

Herr **Dr. Herm. J. Klein**, Astronom und Besitzer der Sternwarte zu Köln;

Thema: „Der Mond,“ mit Illustrationen.

(Das Thema behandelt den Mond und seine Landschaften, wobei Original-Mondaufnahmen so dargestellt werden, wie sie in den mächtigsten astronomischen Fernröhren erscheinen.) Das neue Illustrations-Verfahren wird durch elektrisches Licht vermittelt vorzüglicher Apparate von seinem Erfinder Herrn August Engelsmann in Mannheim ausgeführt.

Herr **Reichsritter Dr. Carl von Vincenti**, Redacteur der „Neuen freien Presse“ aus Wien;

Thema: „Ein Sommer bei den Drusen in Hauran.“

Herr **Schriftsteller Karl Steller** aus Wiesbaden;

Thema: „Berthold Auerbach.“

Herr **Emil Rittershaus** aus Barmen;

Thema: „Eichendorff und Chamisso.“

Herr **A. Egts**, Elektrotechniker und Experimentalphysiker aus Oldenburg;

Thema: „Elektricität und ihre Anwendung für gewerbliche Zwecke.“ (Experimental-Vorträge an 2 Abenden.)

Die unterzeichnete Direction behält sich vor, die Vorlesungen je nach der Theilnahme im grossen oder weissen Saale stattfinden zu lassen, sowie im Falle plötzlicher Absage des einen oder anderen der Herren Redner, geeigneten Ersatz dafür zu gewinnen.

Für den Besuch der bezeichneten 9 Vorlesungen werden auf den Namen lautende Eintrittskarten ausgegeben. Dieselben kosten:

für einen reservirten Platz für alle 9 Vorlesungen zusammen 12 Mark.

„ „ nichtreservirten Platz „ „ 9 „ „ 8 „

Bei den entsprechend geringen Preisen werden besondere Familienbillets nicht ausgegeben; dagegen können die Karten von verschiedenen Familien-Mitgliedern für einzelne Vorlesungen benutzt werden.

Für den Besuch der einzelnen Vorlesungen treten höhere Eintrittspreise ein.

Anmeldungen zu Plätzen nimmt die städtische Curcasse entgegen.

Wiesbaden, im October 1887.

Der Curdirector: F. Heyl.



Trauben-Cur-Halle

alte Colonnade, Mittelbau.

Vorrätig: **Italienische Goldtrauben** à 50 Pf. pro Pfd.

Meraner à 50 Pf.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Für die unterzeichnete Verwaltung soll der Bedarf an **Abonnements-, Jahres- und Saison-Curkarten, Beikarten und Tageskarten** für die Jahre 1888, 1889 und 1890 im Wege der Submission öffentlich vergeben werden.

Muster der betreffenden Karten, sowie Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der unterzeichneten Direction eingesehen werden.

Lieferungsanerbietungen sind unter Beifügung von Probekarten mit der Aufschrift: „**Offerte auf Lieferung von Curkarten**“ bis **Samstag, den 15. October** cr. an die städtische Curdirection einzureichen.

Wiesbaden, 29. September 1887.

Städt. Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Importirte

Havana- & Manilla-Cigarren

Cigaretten & Tabake

empfehlen in grosser Auswahl, preiswürdig

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42a
Ecke der Burgstrasse.

Alte Colonnade **Pistolen-Schiessstand** Alte Colonnade
Tir au Pistolet

Fr. Kneipp, Hof-Büchsenmacher

Sr. Hohn. des Herzogs zu Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen
grosse Burgstrasse 6. 7009

Restaurant Polth

11 Langgasse 11.

Gute reine Weine u. reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.
Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Frankfurter Exportbier von Heinrich. Münchener Bier vom Franziskaner Keller J. Sedlmeyer.

Wiesbadens grösste und eleganteste

Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons

1 Kranzplatz 1

Inhaber: **Eduard Rosener,** Coiffeur-Parfumeur

Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.

Abgesonderte Salons für Damen zum

Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up

for **Hair-cutting, Shaving & Hair dressing.**

Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.

6895

Webergasse 6 **Lehmann Strauss** Webergasse 6

Importeur von Havana-Cigarren.



Samstag den 8. October, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunionskarte**, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Curhaus-Karte (für ein Jahr oder 6 Wochen) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curhauskarte** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38-39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Reisenden nach Davos

empfehlen wir unser in nächster Nähe am Bahnhof gelegenes, comfortabel eingerichtetes

Hotel Central in Zürich

mit der Zusicherung freundlicher Aufnahme und sorgfältiger Bedienung.

7477 (M 6962 Z) **Brüderlin & Baltiswyler.**

Papier- und Schreibwaaren-Handlung

Magazin feiner Offenbacher & Wiener Lederwaaren
Galanterie- & Luxus-Gegenstände

Feine Olivenholz- und echte Japan-Waaren]]

Souvenir de Wiesbaden

16 Langgasse

P. Alzen

vis-à-vis der Hof-Apotheke.

Langgasse 16

7219

Deutscher Keller

Rheinbahnstrasse

Diner à part per Couvert Mk. 2. **Souper** per Couvert Mk. 1.20.
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

1881er

Importirte Habana - Cigarren

empfehlen

August Engel, Hoflieferant,

Taunustrasse 4.

7159

Wasserheilanstalt Dietenmühle
 in den Cur-Anlagen von Wiesbaden in ländlicher Ruhe.
 Comfortable Einrichtung, erfrischende Luft.
Wiesbaden
 Wasserkur. Comprimierte Luft. Elektrizität.
 Römische u. Dampfbäder.
 7352 Director Dr. med. Gergens.

Lyon—Paris
 Zurich
 Dépôt
 Wiesbaden
Soieries et Velours de Lyon
 aux prix de fabrique!
 Représentant: **C. A. Otto** — Wiesbaden
 7096 9 Taunusstrasse, près du Kochbrunnen.

Jewellers
 Precious
 Stones
 Pearl
 &
 Diamond
 Merchants.
J. Friedmanns Nachfolger
 Kgl. Hofjuweliere
 aus
Frankfurt am Main
 Während der Saison
 in **Wiesbaden**
 alte Colonnade 3 & 4.
Joalliers
 Bijoutiers,
 Pierres fines
 montées
 &
 nonmontées.
 7181

Bijouterie
J. H. HEIMERDINGER
 Königl. Hof-Juweller
 Wiesbaden
 Wilhelmstrasse 32. Telefon Nr. 45.
Orfèvrerie
Joallierie
Bad-Ems
 Colonnade 13—14.
Objets d'art
 7219

H. & R. Schellenberg
 2 Webergasse 2
 Wiesbaden.
 7128 45 Zell 45
 Frankfurt a. M.
 Niederlage der Württ. Metallwaren-Fabrik Geislingen.
 Spezialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und
 Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die
 Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.
 Grösstes Lager in deutschen, italienischen und englischen
 Schmucksachen in Silber, Nickel, Talmi. Reichste Auswahl
 in echten Corallen, böhmischen Granaten in Goldfassung,
 leichten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien
 (sehr haltbar im Tragen). Römischer, Renaissance- und solider
 Jetschmuck, Schmucksachen mit feinsten Simulidamanten und
 Fantasie-Schmuck aller Art. Kunst-Luxus-Gebrauchs- und
 Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika,
 Glas, Holz &c. Beste Britannia- und Nickelplattirte Waaren.
 Parfümerien, Seife, Fächer, Portefeuille, Wanddecorationen
 Heraldische Uhren, Säulen &c. &c. Grosse Auswahl in vor-
 theilhaften Gegenständen zu M. 3.—.

Reit-Institut
 Wiesbaden — Luisenstrasse No. 4 — Wiesbaden
 Reit-Unterricht für Damen und Herren.
 Pension für Pferde und Dressur.
 6896 Das Schwedische Institut für manuelle Behand-
 lung der Krankheiten (Schwedische Heilgymnastik) ist alle
 Wochentage offen.
 Herren von 8 bis 10 Uhr. Damen von 11 bis 2 Uhr.
 Consultationen alle Wochentage, ausser Samstag, zwischen
 3—4 Uhr Rheinstrasse 3, Wiesbaden.
 7450 **J. V. Dahlberg**, Director.

Zahn-Arzt
C. Voigt
 Grosse Burgstrasse 14.
 Sprechstunden 9—5 Uhr.
 7170

Hotel & Restaurant zum „Hahn“
 15 Spiegelgasse 15, in nächster Nähe des
 Kochbrunnens, Theaters u. Curhauses.
 Neu und comfortabel eingerichtet.
 Guten kräftigen Mittagstisch von 1 M. an,
 garantirt reine Rhein- und Bordeaux-Weine
 und vorzügliche Biere. Logis-Preise mässig.
Café — Billard.
 Pension das ganze Jahr.
 7242 **Otto Horsz.**

Wiesbaden.
Israelitisch
Hôtel & Restaurant
I. Ranges
 6931 zum
„Badischen Hof“
 Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
 brunnen und Curhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
 Diners à part.
 Besitzer: **H. Hirschberger.**

Badhaus & Hôtel
 zu den
Weissen Lilien
 7003 Wiesbaden.
 8 Häfnergasse 8,
 in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
 Eigenthümer: **F. Doerr.**
 Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.

Wiesbaden.
Hôtel & Badhaus zu den Zwei Böcken
 Häfnergasse 12.
 Douche- & Mineralwasser-Bäder eigener Quelle im Hause
 Auf Wunsch vollständige Pension.
 Billige Preise, aufmerksame Bedienung.
W. Beckel,
 Eigenthümer.
 7001

Hôtel-Restaurant
Quellenhof
 2 Nerostrasse 2
 Neu möblirte Zimmer
 Mittagstisch 1 Mark
 Frankf. und Bayerische Biere
 Reine Weine — Café
 = billige Preise = 7039
 empfehle bestens **J. Schneider.**

L. Wagner
 Taunusstr. 14 Hof-Photograph Taunusstr. 14.
 Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau.
 Moment-Aufnahme zu jeder Tageszeit
 und Witterung. 7238

Nic. Kirschhöfer
 7033 6 Spiegelgasse 6
Hühneraugen-Operateur
Pédicure.

Specialistin
 für Massage- und Heilgymnastik
 Frau **Elise Röntz,**
 Nicolastrasse 20. — Sprechstunde 3—5 Uhr.
 Massage-Behandlung in- und ausserhalb
 meiner Anstalt. 7382

Massage.
E. Brademann, Masseur.
 Spezialist der schwedischen
 Heil-Gymnastik (kalte Abreibung,
 Abwaschung, Eiswickelung u. s. w.)
 7 Metzgergasse 7. 7092

Gesangschule von Frau **Melanie**
 von Tempelky Schillerplatz 1 II. Et.
 Sprechstunde von 2—3 Uhr. 7476

A. F. KNEFELI
 Langgasse 45.
 Grösstes Lager
 in importirten Havana-, sowie
 Hamburger und Bremer Cigarren.
 Cigaretten & Tabake.
 Grossartige Auswahl
 in Wiener Meerscham und
 Bernstein-Waaren.
 Rauch-Requisiten.
 7087 Billige Preise

Charles J. Monk, D. D. S.
 American Dentist
 Wiesbaden Wilhelmstr. 22.
 7434

Hotel Pension Weyers
 Elegante Hochparterre-Wohnung von fünf
 Räumen mit Pension oder auch mit Küche
 sowie einzelne Zimmer vom 10. d. Mis. an
 vermieten.
E. Weyers,
 7473 Wilhelmstrasse 5, Algeesste.

PENSION MON-REPOS
 Frankfurterstr. 6,
 am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
 7140 hause, Bäder im Hause.

Home for young ladies
 desire to study the Languages, and
 higher English. Excellent table.
Mm. George H. Owen
 6906 Nicolastrasse 19, zweite Etage.

38 Wilhelmstrasse 38
 7467 **Hotel Garni.**
 Schöne comfortable Zimmer frei.
Privat-Hotel
 Wilhelmstrasse 36
 elegant möblirte Belle-Etage mit Küche für
 den Winter zu vermieten. 7439

Russische Pension
 Elisabethenstrasse 31. 7120

Pension Fiserius
 Leberberg 1. 7139
Taunusstrasse 45, Sonnenseite,
 die möblirte Belle Etage, enthaltend 3
 event. 6 Zimmer und Zubehör, sowie die
 Hochparterre-Wohnung mit oder ohne einziger
 Küche zu vermieten. 7416

Eine elegant möblirte, abgeschlossene
 Wohnung **Wilhelmstrasse 40,**
 Bel Etage, von 6 Zimmern, Küche und Zu-
 behör, u. s. w. ist für den Winter zu ver-
 mieten. 7469

Adelheidstrasse 45 ist die Belle
 Etage von 5 Zimmern, Küche und Zu-
 behör, möblirt oder unmöblirt, auf sogleich
 zu vermieten.
 Näheres bei **Ferd. Müller,** „Möbel-
 borse“, Friedrichstrasse 8. 7475

Eine gebildete
 Dame, gesetzten Alters, welche der engl.
 französ. und italienischen Sprache voll-
 kommen mächtig ist, sucht
 Stellung als Reisebegleiterin, Gesell-
 schafterin eines Herrn oder einer
 Dame. Geil. Offerten sub **B. Z. 24**
 an **Haasenstein & Vogler**, Wiesbaden.
 Langgasse 31, erbeten. 7474

Königliche Schauspiele.
 Freitag den 7. October 1887.
 182. Vorstellung.
Pech-Schulze.
 Original-Posse mit Gesang und Tanz in
 3 Akten von Salingré. Musik von A. Lang.
 Anfang 6½ Uhr.

Das **Königliche Schloss**, Markt-
 platz, ist jeden Tag zur Besichtigung ge-
 öffnet.